



Leitsätze zur familienzentrierten Versorgung in der Neonatologie DA

Präambel

Wir betrachten Eltern und Kind als Einheit. Die Eltern sind keine Besucher, sondern als primäre Bezugspersonen des Kindes jederzeit willkommen. Diese Wertschätzung der Familie ist Fundament unserer Philosophie. Transparenz, Glaubwürdigkeit und menschliche Wärme sind die Säulen unserer familienzentrierten Versorgung. Unser Hauptziel ist die ganzheitliche Versorgung und kontinuierliche Begleitung der Kinder und ihrer Familien.

Leitsatz 1 Autonomie und Kompetenz der Eltern

Wir möchten alle Eltern in ihrer Pflege- und Versorgungskompetenz anleiten und fördern. Zu jeder Zeit werden wir die Eltern möglichst in alle Behandlungsentscheidungen und in die Betreuung ihres Kindes mit einbeziehen.

Leitsatz 2 Ganzheitliches Betreuungskontinuum

Eltern und Kind werden als Einheit für die gesamte Zeit von pränatal über perinatal bis postnatal auch über die Entlassung hinaus durch ein gemeinsames interdisziplinäres Team betreut. Durch dieses Maximum an Kontinuität können wir den Eltern Sicherheit bieten und die Grundlage zu gegenseitigem Vertrauen legen.

Zum interdisziplinären Team gehören alle Professionen, welche in der Geburtshilfe, Neonatologie, Kinderchirurgie, Kinderkardiologie, der sozialmedizinischen Nachsorge, Allgemeinpädiatrie sowie dem Sozialpädiatrischen Zentrum in der Betreuung der Patienten und ihrer Eltern tätig sind.

Leitsatz 3 Stressreduktion für Kind und Familie

Mit der Gestaltung unserer Station bieten wir Eltern und Kind ein optimales Umfeld mit einer einladenden und die Entwicklung fördernden Atmosphäre sowie ausreichenden Rückzugsmöglichkeiten. Diese freundliche Umgebung erleichtert auch uns als Team das Arbeiten und bietet Atempausen im intensivmedizinischen Alltag.

Leitsatz 4 Entwicklungsfördernde Behandlung

Wir achten die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes und vermeiden Stress und Schmerzen, indem wir invasive Interventionen auf das Notwendigste beschränken, Schmerzen reduzieren und behandeln und Lärm und grelles Licht vermeiden.

Wir fördern die Stärken jedes Kindes durch eine angepasste sensorische Stimulation und wenden das Konzept der Basalen Stimulation[®] an.

Titel:		nächste		Seite 1 von 2
Revisionsverantwortlicher:		Freigabe von:	Freigabe am:	





Leitsatz 5 Ernährung

Für uns ist Muttermilch die optimale Ernährung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen. Deshalb unterstützen und fördern wir das Stillen zu jeder Zeit.

Leitsatz 6 Eltern- Kind – Interaktion

Wir unterstützen einen frühestmöglichen und kontinuierlichen Eltern- Kind- Kontakt, um eine sichere Bindung zu fördern und späteren Interaktions- und Regulationsstörungen vorzubeugen.

Leitsatz 7 Psychosoziale Begleitung der Familie

Wir möchten die Familien in der Bewältigung dieser psychischen und sozialen Ausnahmesituation professionell begleiten, um das Risiko einer längerfristigen Traumatisierung und anderer psychischer Folgeerkrankungen zu reduzieren. Für uns gehören auch und im Besonderen die Geschwisterkinder zum Betreuungskonzept dazu.

Leitsatz 8 Gemeinsame Voraussetzungen im und für das Team

Wertschätzung des Patienten ist nur möglich, wenn man sich selbst im Team und durch die Klinikleitung wertgeschätzt fühlt. Unser Umgang ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Loyalität, Offenheit, Anerkennung und konstruktiver Konfliktkultur. Unsere Führungskräfte verpflichten sich zu kooperativer Führung.

Durch umfassende Personalentwicklung gewährleisten wir eine hohe Qualität unserer Arbeit. Dabei berücksichtigen wir die persönlichen Ziele, Fähigkeiten und Interessen des Einzelnen. Jeder von uns trägt durch stetige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen zur Sicherung der Versorgungsqualität und zur Weiterentwicklung der Neonatologie in unserer Kinderklinik bei. Wir wollen geeignete Rahmenbedingungen durch eine räumliche, technische und personelle Ausstattung schaffen, welche die Umsetzung der entwicklungsfördernden Betreuung und Pflege, einer medizinischen Versorgungsqualität auf höchstem Niveau und der familienzentrierten Versorgung ermöglicht.

Als Mitglied der Dienstgemeinschaft ist jeder von uns für die Umsetzung der Leitsätze verantwortlich.

In Anlehnung an die Leitsätze zur entwicklungsfördernden Betreuung in der Neonatologie des Bundesverbands „Das frühgeborene Kind“ e.V. und das Leitbild der Kliniken des Dritten Ordens

Titel:		nächste		Seite 2 von 2
Revisionsverantwortlicher:		Freigabe von:	Freigabe am:	